

John Wycliff (~1320-1384)

↳ Untergrundbewegung der Lollarden
legt Basis für lutherisches Gedankengut



Heinrich VIII. (1509-47)

↳ 1521: “Assertio septem sacramentorum”
gegen Luthers “Babylonische Gefangenschaft”

✚ Bischof John Fisher
✚ Lord Chancellor Thomas Morus

Umschwung 1531

↳ Motiv: Scheidungswunsch

Heinrich VIII. (1509-47)

1534: **Suprematsakte** “only supreme head of the Church of England”

↳ rein antipäpstlich, aber im Gespräch mit Wittenberger Theologen
↳ keine Reformation, lediglich nationalkirchliches Schisma

Edward VI. (1547-53)

1547: Reformen lutherischer Prägung

↳ Bilderverbot; Priesterehe; Abendmahl unter beiderlei Gestalt

1549: Book of Common Prayer - 2 Sakramente: Taufe & Abendmahl

1552: 42 Articles of Religion

↳ calvinistische Einflüsse

Umschwung 1553

Maria I. Stuart - “Bloody Mary” (1553-58)

unterstützt katholische Reaktion

↳ Protestanten blutig verfolgt

Umschwung 1558

Eisabeth I. die Große (1558-1603)

Reformation etabliert, auch weil sie als illegitimes Kind
Heinrich VIII. keine Anerkennung des Papstes erwarten konnte.

↳ Erneuerung der königlichen Suprematie

↳ Nationalkirche eher konservativ mit lutherischen Tendenzen

↳ Puritanische Kritik, weil keine

konsequente Reformation (Thomas Cartwright)



High Church, die bewusst
katholische Elemente
übernimmt.